

Dünnschichtpassivierung SLOTOPAS Z 20 blau

Die Dünnschichtpassivierung SLOTOPAS Z 20 blau ist eine chrom(VI)freie Blaupassivierung, welche Fluoride, einen Inhibitor für Eisen und Kobalt enthält.

Dünnschichtpassivierung SLOTOPAS Z 20 blau bildet auf galvanisch verzinkten Oberflächen eine intensive bläulich violette Konversionsschicht mit gutem Korrosionsverhalten. Die nach DIN 50979 geforderte Korrosionsbeständigkeit wird bei korrekter Arbeitsweise ohne weiteres erreicht bzw. deutlich überschritten.

Die Korrosionsbeständigkeit des Schichtsystems ist auch bei Temperung (24 h, 120 °C), wie sie von der DIN 50979 gefordert wird, gewährleistet. Farbeinbußen, welche beim Tempern mit höheren Temperaturen (200 - 210 °C) auftreten können (z.B. bei der Wasserstoffeffusion) sind gering, der Korrosionsschutz geht jedoch zurück. Nach unseren Untersuchungen werden Temperaturbelastungen bis 150 °C über einen Zeitraum von 2 - 3 Stunden jedoch schadlos überstanden.

In Fällen, in denen die Passivierung einer stärkeren Belastung durch Eisen (Hohlwaren) ausgesetzt ist, kann die Inhibitionswirkung durch Zugabe von Inhibitor SLOTOPAS ZB oder Inhibitor SLOTOPAS FE 1162 weiter erhöht und die Standzeit der Passivierung verlängert werden.

Die Passivierung SLOTOPAS Z 20 kann alternativ ETH-frei mit dem Konzentrat SLOTOPAS Z 22 blau angesetzt und betrieben werden. Der entsprechende Korrosionsschutzinhibitor muss dann separat zugegeben werden.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

